

Newsletter



Inhalt

Mit unserem zweimal jährlich erscheinenden Newsletter wollen wir Sie rund um Projektaktivitäten und Wissenswertes auf dem Laufenden halten.

Inhalt des Newsletters 02:

- Updates aus der Unternehmensbegleitung
- Spannende Wissensinhalte aus unseren Workshops
- Wissenswertes: KI in der Produktion
- Sie wollen mitwirken? - Unsere Angebote für Sie

Das Projekt „ShiftLifeBalance – Schichtarbeit sozialpartnerschaftlich gestalten“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern (ESF-Sozialpartnerrichtlinie)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



ShiftLifeBalance

in Sachsen

Ihr Projekt zur Stärkung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie Flexibilisierung in der Schichtarbeit der Produktion.

Den Kern unseres Projekts bildet der Aufbau und die Begleitung von unternehmensinternen Arbeitsgruppen zur sozialpartnerschaftlichen Optimierung der Schichtarbeit.

Newsletter



Updates aus der Unternehmensbegleitung

Der erste Zyklus in ShiftLifeBalance startete im September 2023 bei den beiden Projektpartnern, ATB und RKW. Gemeinsam wurden in den Unternehmen Wirthwein Crimmitschau GmbH & Co. KG, Rosskopf + Partner AG, KSG GmbH, Linamar Antriebstechnik GmbH, Linamar Powertrain GmbH, ESKA Automotive GmbH und LITRONIK Batterietechnologie GmbH die Arbeitsgruppen an den Start gebracht. Die Teams nahmen sich vor, zunächst erst einmal herauszufinden, an welchen Stellen genau sich die Mitarbeitenden



in ihren Unternehmen mehr Flexibilität in der Schichtarbeit versprechen. **Ist es der Arbeitsbeginn? Sind es die Nachtschichten? Oder doch mehr Flexibilität beim Schichttausch und Stärkung der Selbstorganisation?**

Dafür starteten die Arbeitsgruppen individuell angelegte Mitarbeiterumfragen, die sie derzeit gemeinsam auswerten.

Erste Erkenntnisse aus den Mitarbeiterumfragen:

In einem unserer Anwendungsworkshop kam zur Sprache, dass aus den Umfrageergebnissen nicht zwangsläufig eine große Unzufriedenheit mit dem Schichtsystem hervorging – eine Überraschung für alle Beteiligten. Aus persönlichen Gesprächen konnten die Teilnehmenden jedoch ableiten, dass viele Mitarbeitende Schwierigkeiten haben, sich vorzustellen, dass das Schichtsystem überhaupt verändert werden kann. Auch die Tatsache, dass es schwierig ist, neue Mitarbeitende für Schichtarbeit zu gewinnen, spricht dafür, dass Verbesserungen in der Schichtplanung ein bisher unterschätztes Potenzial für die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit darstellen könnten. Die Umfrageergebnisse liefern dabei wertvolle Hinweise auf mögliche Ansatzpunkte für die Flexibilisierung. Die praktische Umsetzung soll in den nächsten Wochen getestet werden.

Spannende Wissensinhalte aus unseren Workshops



Gleitzeit in der Schicht – das geht?!

Diese und weitere Fragen beantwortete uns unsere Dozentin, Dr. Anna Arlinghaus von der XIMES GmbH, rund um das Thema Schichtmodell und Flexibilisierung. Frau Dr. Arlinghaus zeigte auf, dass Flexibilisierung nicht nur mit kürzeren Schichtwechseln zusammenhängt, sondern es beispielsweise die Möglichkeit geben kann, Schichtzuschläge in Freizeit umzuwandeln oder Gleitzeit zur flexibleren Arbeitseinteilung seitens der Beschäftigten zu nutzen.

Newsletter



Wissenswertes: KI in der Produktion



KI ist gegenwärtig in aller Munde und ihre Anwendungsmöglichkeiten werden in vielen Bereichen intensiv geprüft. Doch wie sieht das in der Produktion aus? Auch hier wird KI bereits erfolgreich eingesetzt, um eine Vielzahl von Prozessen zu überwachen, die Effizienz zu steigern und Flexibilität zu ermöglichen. KI-Algorithmen können ineffiziente Prozesse identifizieren und optimieren, was wiederum zu einer besseren Ressourcennutzung und zur Kostensenkung führt. In der Qualitätskontrolle kommen Bilderkennungs-Algorithmen zum Einsatz, um Produkte auf Mängel zu prüfen. Darüber hinaus erleichtert der Einsatz von Robotern bestimmte Aufgaben und bietet den Mitarbeitenden mehr Flexibilität. Auch eine vorausschauende Wartung von Maschinen und Anlagen sowie die effiziente Gestaltung von Lieferketten durch Prognosen zur Nachfrage können durch KI optimiert werden. Viele Herausforderungen in der Produktion werden demnach bereits mithilfe von KI gemeistert.

Auch die Schichtplanung in der Produktion ist oft von Hürden geprägt. Da wurde der Schichtplan nach bestem Wissen und Gewissen fertiggestellt und dabei Wünsche sowie Voraussetzungen bestmöglich beachtet – schon gibt es wieder plötzliche Ausfälle. Der Plan muss schnell wieder umgestellt werden – ein ungeplanter Zeitfresser...

Doch was tun, um Schichtplanung schneller und effektiver zu gestalten? Auch hier kann Digitalisierung und insbesondere **Künstliche Intelligenz (KI)** eine Lösung sein.

Für die Schichtplanung gibt es beispielsweise folgende Tools, die mit KI arbeiten:

- QPlanner: <https://www.qplanner.de/#home>
- Planerio: <https://planerio.de/automatische-dienstplanung/>
- Shyftplan: <https://shyftplan.com/>
- Quinyx: <https://www.quinyx.com/de/produkt/intelligente-schichtplanung>
- Chronofair: <https://chronofair.de/>
- Getaiplan: <https://www.hawk-intech.com/>

Viele Anbieter bieten kostenfreie Demo-Versionen an. Probieren Sie es aus!

Newsletter



Sie wollen mitwirken? – Unsere Angebote für Sie:

Start des neuen Frühlingszyklus bei ATB:

- Start der Vorgespräche: ab sofort
- Alle weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Start des neuen Winterzyklus bei ATB und RKW:

- Start der Vorgespräche ab September 2024
- Beginn der Arbeitsphase und Workshops ab Januar 2025

Kommen Sie auf uns zu:

- Team ATB – Frau Melanie Trommer (m.trommer@atb-chemnitz.de)
- Team RKW – Frau Linda Ruß (lruess@rkw-sachsen.de)



Kontakt

ATB Arbeit, Technik und
Bildung gGmbH
Frau Marit Bartetzko
bartetzko@atb-chemnitz.de
Neefestraße 76
09119 Chemnitz